

Heißer Play-off-Auftakt in Wals

Erzrivale. KSV Götzis, der Finalgegner des Vorjahrs, gastiert in der ersten Finalrunde beim regierenden Ringerchampion A. C. Wals. Ein knappes Duell wird erwartet.

GERHARD ÖHLINGER

WALS (SN). Wenn es anderswo draußen kalt wird, dann wird es in Wals erst richtig heiß. Diese meteorologische Kuriosität bringen die Ringer des A. C. Wals zustande, und sie gilt vornehmlich für den Bereich der Walsersfeldhalle zu Bundesliga-Play-off-Zeiten.

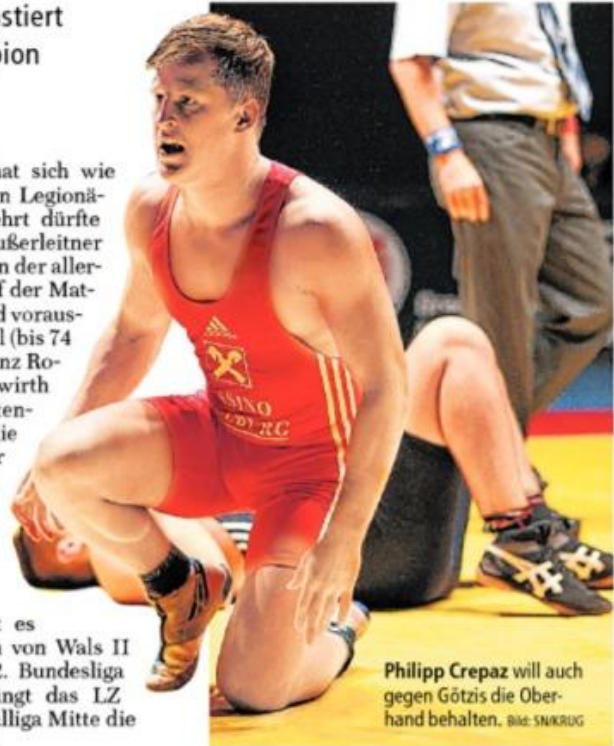
Gleich der Auftakt zum Play-off bringt heute, Samstag (20), das Duell der Giganten. Mit dem KSV Götzis ist kein Geringerer als der Finalgegner des Vorjahrs zu Gast. „Das wird gleich eine echte Standortbestimmung“, sagt A.-C.-Wals-Obmann Toni Marchl. Der Dauerrivale aus Vorarlberg hat ebenso souverän seine Vorrundengruppe gewonnen wie die Walsler. Allein die Resultate des vorigen Wochenendes sagen alles über die dominante Stellung der beiden Ringerhochburgen. Wals überfuhr KG Wolfurt/Mäder mit 48:2, Götzis nahm bei Hötting einen 50:3-Sieg mit.

Die Zeit solche Kanter Siege ist nun vorbei. „Es wird sicher spannend“, verspricht

Toni Marchl. Götzis hat sich wie immer mit erstklassigen Legionären verstärkt. Umgekehrt dürfte das Team von Max Außerleitner und Lubos Cikel nicht in der allerstärksten Besetzung auf der Matte zu sehen sein. So wird voraussichtlich Florian Marchl (bis 74 Kilogramm) fehlen. Franz Ronacher und Mario Frühwirth bestreiten die Studenten-WM in Finnland. Für die Gastgeber sprechen der Heimvorteil und die lautstarke Unterstützung in der Walsersfeldhalle.

Derby mal zwei

Zur Einstimmung gibt es das Aufeinandertreffen von Wals II und Götzis II in der 2. Bundesliga (18). In Vigaun empfängt das LZ Salzburg in der Nationalliga Mitte die KG Hötting/Hatting II.



Philipp Crepaz will auch gegen Götzis die Oberhand behalten. Bild: SNKRUIG